

Grünes Signal für Diätenreform

Die grüne Landtagsfraktion hat heute beschlossen, im Mai möglichst gemeinsam mit allen Fraktionen einen Gesetzentwurf für eine Diätenreform in den Landtag einzubringen. Dazu sagt die Parlamentarische Geschäftsführerin der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, **Monika Heinold**:

Unser Ziel ist, dass die Abgeordneten zukünftig selbst für ihr Altersversorgung Sorge tragen müssen, dass die steuerfreie Pauschale und das Tagegeld entfallen und dass die Funktionszulagen nur noch an die LandtagspräsidentIn, Fraktionsvorsitzende, Parlamentarische GeschäftsführerIn und die VertreterIn des SSW gezahlt werden und ansonsten komplett entfallen.

Eine solche Reform wird zuerst teurer werden, da die Altersversorgung sofort und nicht von der nächsten Generation gezahlt werden wird. Auch werden die Diäten insgesamt steigen, denn die bisher steuerfrei gezahlten Pauschalen entfallen.

Dennoch ist diese Reform richtig und notwendig: Für die SteuerzahlerInnen wird transparent, was die Abgeordneten verdienen und die vom Verfassungsgericht kritisierte Ungleichbehandlung durch vielfältige Funktionszulagen entfällt. Auch müssen die Abgeordneten nun – wie alle anderen SteuerbürgerInnen auch – Belege sammeln und mit der Steuererklärung ihre Kosten beim Finanzamt anzeigen.

Es wäre gut, wenn uns 2006 gelingt, was uns 2003 nicht gelungen ist und wenn der Landtag gemeinsam eine transparente Diätenreform beschließt.
